

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. I.



Den 5. Januar 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Nachricht aus den Kirchenbüchern von Budissin. Getauft sind 324 Kinder, nämlich 200 in der Peterskirche, als 102 Söhne und 98 Töchter; worunter 2 Paar Zwillinge, und 11 Uneheliche, als 5 S. und 6 T. und 124 in der Michaelskirche, als 56 S. 68 T. worunter 12 Uneheliche, als 5 S. 7 T. Communicanten sind gewesen 15312, nämlich 7134 in der Peterskirche, worunter 93 Kinder, welche das heilige Abendmahl zum ersten mal genossen, als 52 S. und 41 T. und 8178 in der Michaelskirche, worunter 79 Katechumenen, als 35 S. 44 T. Getraut sind 101 Paar als 45 Paar in der Hauptkirche und 56 Paar in der Michaelskirche. Begraben sind 256 Personen: davon sind aus der Stadt 16

mit der ganzen und 34 mit der halben Schule, von der Seidau und den benachbarten Dörfern 24 mit der Schule, die übrigen aber stille zum Taucher und 11 zum heiligen Geist begraben worden. Todgeborene 5 S. 2 T.; Kinder unter 1 Jahre 69, als 43 S. 26 T. Kinder bis 7 Jahr 44, als 25 S. 19 T. dergl. bis 20 Jahr 14 Junggesellen, 15 Jungfern; von 20 bis 60 Jahren 46, als 17 Ehemänner, 20 Eheweiber, 3 Sechswöchnerinnen, 3 Wittwer, 3 Wittwen; Alte von 60 bis 86 Jahren 62, als 11 Ehemänner, 11 Eheweiber, 12 Wittwer und 28 Wittwen.

Am 31. Dec. langte unser neuer Herr Conrector, M. Hartung aus Lützen, welchen eine Menge hiesiger Gymnasiasten, theils zu Pferde theils zu Wagen, in Meschwitz eingeholt hatten, hier an.

U

II. Aus